

VESR-Integration in ArchivistaERP

Pfaffhausen, 22. August 2011: Ab sofort können Rechnungen in ArchivistaERP mit dem Einzahlungsschein mit Referenznummer der Schweizer Post (VESR) erstellt werden. Das Verbuchen der eingegangen Zahlungen wird in nächster Zeit ebenfalls realisiert..

Dank Open Source im Turbo zum Erfolg

Die VESR-Integration beruht auf der Open Source Klasse von <http://sprain.ch/blog/downloads/class-esr-besr-einzahlungsschein-php> und konnte daher mit relativ bescheidenem Aufwand in ArchivistaERP integriert werden.

Wir möchten dem Autor an dieser Stelle herzlich für diese tolle Klasse danken und freuen uns, dass wir im Sinne der GPL-Erfordernisse die gesamten Sourcen von ArchivistaERP zu 100% zur Verfügung stellen können.



So funktioniert VESR mit ArchivistaERP

VESR mit ArchivistaERP ist sehr schnell eingerichtet. Sie können die notwendigen VESR-Informationen bei einem der Bankkonten (VESR, Referenz und Firmenadresse) erfassen. Referenz und Firmenadresse benötigen Sie nur dann, wenn VESR im Zusammenspiel mit einem Bankkonto eingesetzt wird. Sofern Sie direkt über ihr Postscheckkonto arbeiten, genügt es, bei den Bankkonten die VESR-Nummer zu erfassen. Achten Sie in diesem Falle darauf, dass bei 'Name der Bank' ihre Firma eingetragen wird, genauso wie Sie bei VESR mit einem Postscheckkonto bei Bank-Adresse 'PLZ-Ort' ihrer Firma eingeben müssen.

Sind diese Informationen erfasst, können Sie die Rechnungen über 'VESR-Rechnung drucken' zu Papier bringen. Wichtig ist dabei, dass Sie vorgedruckte Formulare (Einzahlungsscheine) verwenden müssen. Diese sollten Sie bei ihrer Bank erhalten. Alternativ können Formulare bei Druckereien bestellt werden. Sofern Sie über ein Postscheckkonto verfügen, können Sie die **ersten 2000 Bogen kostenfrei bei PostFinance** bestellen. Bestellen Sie dabei nicht bedruckte A4-Blätter, da sämtliche Informationen direkt aus ArchivistaERP erstellt und gedruckt werden.

Wenn Sie mit PostFinance arbeiten, sollten Sie sich für die **Zahlungseingänge pro Buchung und per Mail** entscheiden. Sie können dann (wir arbeiten noch daran) die Zahlungseingänge automatisch verarbeiten. Mehr dazu erfahren Sie in einem der nächsten Blogs. An dieser Stelle wünschen wir Ihnen zunächst einmal viel Spass mit VESR und ArchivistaERP.

P.S: Bevor Sie eine Rechnung mit VESR erstellen können, müssen Sie **ArchivistaERP aktivieren und eine Datenbank erstellen**. Dies ist im

Handbuch ausführlich beschrieben. Nach dem Eröffnen der Datenbank müssen Sie mindestens einen Artikel, einen Kunden und eine Abteilung eröffnen. Der Schweizer Steuersatz für die MwSt dagegen ist bereits erfasst.